



Der Tertiarien = Glory, Dritter Theil.

In welchen der Tertiarien Tag-zeiten, geistliche Ermahnungen, Betrachtungen, Übungen, Abend-Examen, die sieben Buß-Psalmen, und das Officium vom Heil. Creutz begriffen seynd.

Vorrede.

In Christo geliebte Brüder und Schwestern des heiligen dritten Ordens S. Francisci.

Eure Glory in diesem Tractätlein der Tertiarien = Glory genannt, vollkommen zu machen, habe ich nöthig erachtet, Euch mit geistlichen Seelen-Trost noch mehrers zu überhäuffen, durch das Gebett, gute Ermahnungen, eyfrige Betrachtungen, gottseelige Übungen, und gute Werck zu wahrer, ewiger, und himmlischer Glory zu befördern, diesen dritten Theil beyzusetzen, und darinnen Euch mit gehöriger Weiß und Manier zu dienen, wie ihr euere tägliche von der dritten Regul vorgeschriebene Tagzeiten recht, und ordentlich betten möget, was ihr Betrachten, und Gutes üben, wie Euer Abend-Examen, welches in Auslegung des 12. Capirels Eurer Regul sehr recommen-

dir wird, zu machen, und wie hr als Büßende, die Buß Psalmen mit einem büßenden David betten und endlich, als Kinder unsers mit den H. Wundmahlen unsers Heyland Jesu Christi bezeichnen, und mitgcreuzigten H. Vatters Francisci, durch das kleine Officium, vom H. Creuz, geistlicher Weiß, die Wundmahlen Jesu Christi, und sein Creuz täglich an euch tragen, in seinem Creuz gloriren, und euch rühmen könnet mit dem H. Apostel Paulo, auf daß ihr nach diesem Leben die Frucht des Heil. Creuzes zu geniessen habet in der ewigen Glory, Amen.

S. I.

Weiß, und Manier, die von der Heil. Regul des dritten Ordens S. Francisci für geschribene Tag Zeiten andächtig zu betten.

WAs anbelangt die Priester, und Clerick dieses Heil. dritten Ordens, so wissen sie ohne das ihr Brevier recht zu betten, nach denen Rubricken des Römischen Breviers; sie können sich auch unsers Franciscaner Breviers, unserer Feste, und Directorii gebrauchen, wie oben in dem ersten Theil in der Auslegung über das achte Capitel der Regul ist schon gemeldet worden.

Die weltliche Tertiarien aber haben sich nach diesem zu richten, daß unser H. Vatter Franciscus in der Regul dieses dritten Ordens befohlen